

## **Ergänzungsvorlage zu den Sitzungsvorlagen 2013/171 und 2013/171/1**

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/20 / 80.60.01	öffentlich	2013/171/2	11.12.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	12.12.2013				

### **Wirtschaftsplan und Gebührenkalkulation der Abwasserbetrieb TEO AÖR für das Wirtschaftsjahr 2014**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der von den entsandten Mitgliedern der Gemeinde Ostbevern im Verwaltungsrat der Abwasserbetrieb TEO AÖR in der Sitzung vom 21.11.2013 gefassten Beschlüsse:

„Der Wirtschaftsplan und die Gebührenkalkulation der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2014, Sparte Ostbevern, wird mit der Einschränkung der Beauftragung der Verwaltungseinheit TEO bis zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung auf Basis eines vereinfachten Leistungsverzeichnisses beschlossen.“

und

„Der Wirtschaftsplan und die Gebührenkalkulation der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2014 (Gesamtplan), wird mit der Einschränkung der Beauftragung der Verwaltungseinheit TEO bis zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung auf Basis eines vereinfachten Leistungsverzeichnisses beschlossen.“

werden genehmigt, mit der Maßgabe, dass Variantenvergleiche angestellt werden, die auch mögliche Anmietungen berücksichtigen.

---

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die Gebührenkalkulation für 2014 der Abwasserbetrieb TEO AöR geht von kostendeckenden Gebührensätzen aus.

---

**Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [ **X** ] nein [ ]

[ **X** ] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

---

**Sachdarstellung:**

Auf die Sitzungsvorlagen 2013/171 und 2013/171/1 wird verwiesen.

Mit dem vorangestellten Beschlussvorschlag aus dem Verwaltungsrat der Abwasserbetrieb TEO AöR ist sichergestellt, dass die Räte der beteiligten Kommunen vor einer endgültigen Bauausführung noch zustimmen müssen.

Zur Entscheidungsfindung sind bauliche Alternativen weiterhin in die Betrachtung einzubeziehen. Insbesondere ist die Verfügbarkeit von Büroflächen zur Anmietung zu prüfen.

Die Ergebnisse sollen rechtzeitig zur weiteren Beratung im Fachausschuss vorgestellt werden.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

---